



POSTULAT

Urheber	Fabien Schafeitel und Françoise Métrailler, PDCVr, Jérôme Desmeules, UDC und Sarah Constantin, PS/GC
Gegenstand	Administrative und praktische Hürden für die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts
Datum	17/12/2021
Nummer	2021.12.556

Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts ist mit zahlreichen praktischen Zwängen verbunden: Öffnungszeiten der Stimm- und Wahlbüros, Fristen und Portokosten für die briefliche Stimmabgabe, Fristen für die Stimmabgabe durch Hinterlegung bei der Gemeinde, Etiketten für die Identitätskontrolle – manchmal ist das Beste des Guten Feind.

Das Stimm- und Wahlrecht ist ein Grundrecht und bildet das Fundament unserer Demokratie, um die wir weltweit beneidet werden.

Daher ist es wichtig, dass wir mögliche Hindernisse für die Ausübung dieses Rechts regelmässig analysieren.

Diese Analyse sollte einmal pro Legislaturperiode durchgeführt werden und alle potenziellen Hürden für die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts aufzeigen. Dabei gilt es insbesondere die Bedürfnisse der Randregionen sowie der Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität zu berücksichtigen und weitere Hindernisse für die Stimmbürgerinnen und -bürger zu beleuchten.

Schlussfolgerung

Mit diesem Postulat fordern wir die Durchführung der besagten Analyse, die spezifische, messbare, erreichbare, angemessene und terminierte Ziele (SMART) umfassen muss.